



TrueControl.

Bedienungsanleitung.

Januar 2026

Deutsch - Bedienungsanleitung

Software für Raumluftechnische Systeme | TrueControl Version 3.x



Auf unserer Website finden Sie unter www.robatherm.com/manuals den aktuell gültigen Stand dieser Anleitung sowie weitere Anleitungen.

Diese Broschüre orientiert sich an den anerkannten Regeln der Technik zum Zeitpunkt der Erstellung. Da die gedruckte Version nicht der Änderungskontrolle unterliegt, ist vor der Anwendung die aktuelle Version bei robatherm anzufordern bzw. ein Download der aktuellen Version im Internet unter www.robatherm.com erforderlich.

Das Werk einschließlich aller Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne unsere Zustimmung unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Änderungen vorbehalten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Stand: Januar 2026

Inhalt

Allgemeines	1
Informationen zu dieser Anleitung	1
Symbolerklärung	2
Sicherheit	4
Personalqualifikation	4
Sichern gegen Wiedereinschalten	4
Instandhaltungsintervall	5
Aufbau und Funktion	6
Funktionsprinzip des RLT-Geräts und der Komponenten	6
Bedienung	7
Navigation	7
Startseite	11
Farbgebung	11
Kachel Betriebsmodus/ Betriebsmoduswahlschalter	12
Kachel Status/ Statusinformationen	13
Kachel Inspektion/ Inspektionsmeldungen	14
Kachel Störungen/ Störungsübersicht	17
Hauptmenü	19
Allgemeines	19
Menüpunkt Start	20
Menüpunkt Zeitprogramme	26
Menüpunkt Einstellungen	33
Menüpunkt Info	34
Datum und Uhrzeit	37
Datensicherung	38
Verzeichnisse	39
Abbildungsverzeichnis	39
Stichwortverzeichnis	40

Allgemeines

Informationen zu dieser Anleitung



Alle Personen, die am RLT-Gerät arbeiten, müssen diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten gelesen und verstanden haben.

Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Aufbewahrung der Anleitung

Die Anleitung ist Bestandteil des RLT-Geräts und muss in unmittelbarer Nähe des RLT-Geräts für alle Personen, die am RLT-Gerät arbeiten, jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Weitere Informationen

TrueControl wurde speziell für das gelieferte RLT-Gerät parametrierung. Teilweise ist für die Nutzung von Funktionen weiteres Zubehör bzw. zusätzliche Hardware erforderlich.

Die Anleitung beschreibt alle Optionen, die verfügbar sind. Ob und welche Optionen im RLT-Gerät vorhanden sind, ist von den gewählten Optionen und dem Land, für das das RLT-Gerät bestimmt ist, abhängig. Die Abbildungen dienen als Beispiel und können abweichen.

TIPP

Upgrade



Ein kostenloses Angebot für eine Funktionserweiterung kann per E-Mail an truecontrol@robatherm.com angefordert werden.

Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

GEFAHR



Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG



Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT



Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

HINWEIS



Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und zusätzliche Informationen

TIPP



Diese Kombination aus Symbol und Signalwort hebt nützliche Tipps und zusätzliche Informationen hervor.

Sicherheitssymbole

Warnzeichen

Folgenden Warnzeichen weisen auf besondere Gefährdungen hin. Wenn ein so gekennzeichnete Sicherheitshinweis nicht beachtet wird, kann das zum Tod oder schweren Verletzungen durch die besondere Gefährdung führen.



Allgemeines Warnzeichen



Warnung vor elektrischer Spannung

Tab. 1: Warnzeichen

Gebotszeichen



Anleitung beachten

Tab. 2: Gebotszeichen

Weitere Symbole und Kennzeichnungen



Benennung der Komponenten im Bild

(A), (B),
(C), ...

Referenzierung der Komponenten im Text

• Auflistung ohne festgelegte Reihenfolge

1., 2.,
3., ... Arbeitsschritte mit festgelegter Reihenfolge

➔ Ergebnis der Arbeitsschritte

Tab. 3: Weitere Symbole und Kennzeichnungen

Sicherheit

Die Informationen in den Betriebsanleitungen für robatherm RLT-Geräte beachten.

Personalqualifikation

Das raumluftechnische System darf nur von Personen mit entsprechender Qualifikation aufgestellt, benutzt, parametrier, gewartet und repariert werden.

Sichern gegen Wiedereinschalten

RLT-Gerät gegen Wiedereinschalten sichern

WARNUNG



Lebensgefahr durch unkontrolliertes oder unbefugtes Wiedereinschalten

Unkontrolliertes oder unbefugtes Wiedereinschalten kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

- Vor dem Wiedereinschalten sicherstellen, dass sich keine Personen im RLT-Gerät befinden.
- Vor dem Wiedereinschalten sicherstellen, dass sich keine losen Gegenstände (z.B. Werkzeuge) im RLT-Gerät befinden.
- Vor dem Wiedereinschalten sicherstellen, dass alle Revisionstüren geschlossen sind.

WARNUNG



Gefahr durch elektrischen Strom

Bei ausgeschaltetem Hauptschalter stehen folgende Teile weiterhin unter Spannung und können zu Verletzungen durch elektrischen Strom führen: elektrische Leiter und Klemmen vor dem Hauptschalter, Schaltschrankbeleuchtungen, Überspannungsableiter inklusive deren angeschlossenen Adern, Kabeln und Klemmen.

- Unter Spannung stehende Teile nicht berühren.
- Arbeiten am Schaltschrank dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Voraussetzungen:

- Das RLT-Gerät muss kontrolliert heruntergefahren werden.
- Das RLT-Gerät muss in einem sicheren Zustand sein (z.B. Ventilatoren stehen, Kälte Pump-Out ist beendet, die Komponenten sind auf eine unkritische Temperatur abgekühlt)

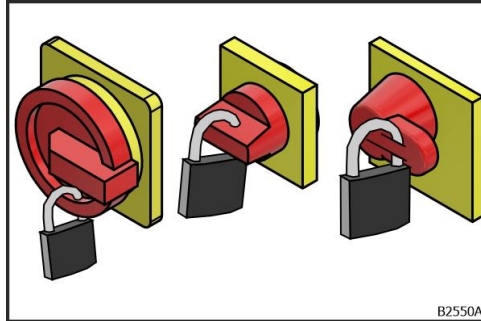


Abb. 1: Hauptschalter sichern

1. Hauptschalter in Stellung 0 drehen.
- Die Strom- und Spannungsversorgung ist unterbrochen.
2. Hauptschalter mit einem Schloss sichern.
3. Schlüssel abziehen.
4. Schild mit Hinweis auf Arbeiten am RLT-Gerät am Hauptschalter anbringen.
- Das RLT-Gerät ist gegen unbefugtes oder unkontrolliertes Wiedereinschalten gesichert.

Instandhaltungsintervall

RLT-Geräte sind Maschinen, die einer regelmäßigen Instandhaltung bedürfen. Die angegebenen Intervalle sind Circa-Angaben und beziehen sich auf normal verschmutzte Luft in Anlehnung an die VDI 6022. Bei stark verschmutzter Luft sind die Intervalle entsprechend zu verkürzen. Die regelmäßige Instandhaltung entbindet den Betreiber nicht von seiner Sorgfaltspflicht, die Anlage täglich auf Funktion bzw. Beschädigungen zu überprüfen.

Aufbau und Funktion

Die Anordnung der einzelnen Komponenten des individuellen RLT-Geräts ist in der Gerätezeichnung dokumentiert.

Funktionsprinzip des RLT-Geräts und der Komponenten

Allgemeines Funktionsprinzip

Das RLT-Gerät besteht aus einem Gehäuse in welchem sich die einzelnen Komponenten befinden. RLT-Geräte werden zum Transportieren von Luft und zur Luftbehandlung verwendet. Die Luftbehandlung kann folgende Funktionen umfassen:

- Filtern
- Heizen
- Kühlen
- Befeuchten
- Entfeuchten

Bedienung

Navigation

Bedienung und Anzeige erfolgen über das mitgelieferte Touch Display.



Abb. 2: Beispiel Startseite

A – Schaltfläche „robatherm“; B – Schaltfläche „Login“

Hauptmenü

Durch das Antippen der Schaltfläche „robatherm“ (A) wird das Hauptmenü eingeblendet. Weitere Informationen zum Hauptmenü siehe Kapitel "Hauptmenü", Seite 19.

Login

- Schaltfläche „Login“ (B) antippen.
 - Benutzername und Passwort für die Anmeldung eingeben.
 - Das „Login“ (B) wird zum „Benutzer“ (C).
 - Die Anmeldung war erfolgreich. Falls nicht werden fehlerhafte Eingaben rot markiert.
- Für Supportfälle kann auch ein Tageszugang verwendet werden. Der Tageszugang kann über eine telefonische Supportanfrage angefordert werden.

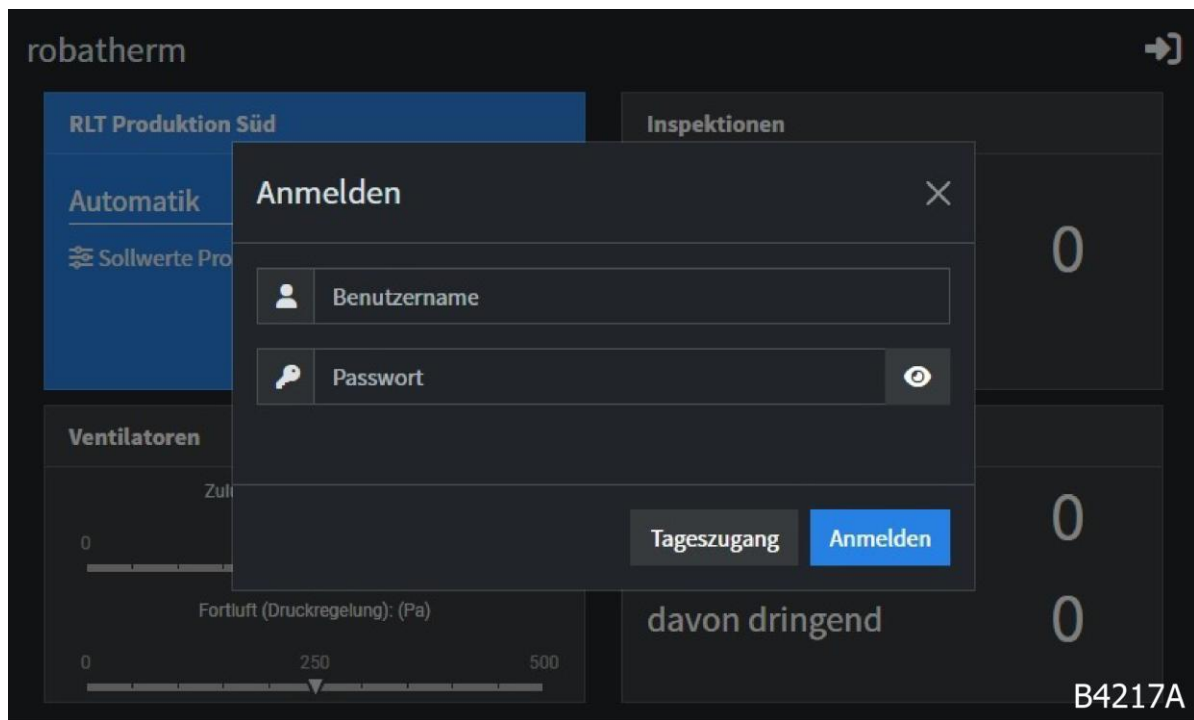


Abb. 3: Beispiel Login

- Für die Abmeldung die Schaltfläche „Benutzer“ (C) antippen.
- Der „Benutzer“ (C) wird zum „Login“ (B).
- Die Abmeldung war erfolgreich.

Nach einer Stunde Inaktivität erfolgt ein automatischer Logout.

Benutzerverwaltung und Benutzergruppen

Folgende Bediener mit jeweils unterschiedlichen Berechtigungen sind voreingestellt:

Bediener	Passwort	Beschreibung
operator	operator	Für normale Bedienung
service	<i>Nach Rücksprache</i>	Für Wartung und Supportfälle

Tab. 4: Benutzergruppen

Bei Bedarf können weitere Bediener angelegt werden.

HINWEIS



Zugriff auf das RLT-Gerät durch Unbefugte

Wird das voreingestellte Passwort nicht geändert besteht die Gefahr, dass sich Unbefugte anmelden und Einstellungen ändern können.

- Das voreingestellte Passwort ändern siehe Kapitel "Passwort ändern", Seite 9.

Passwort ändern

Die Änderung des Passworts erfolgt über die Schaltfläche „Benutzer“ (C).

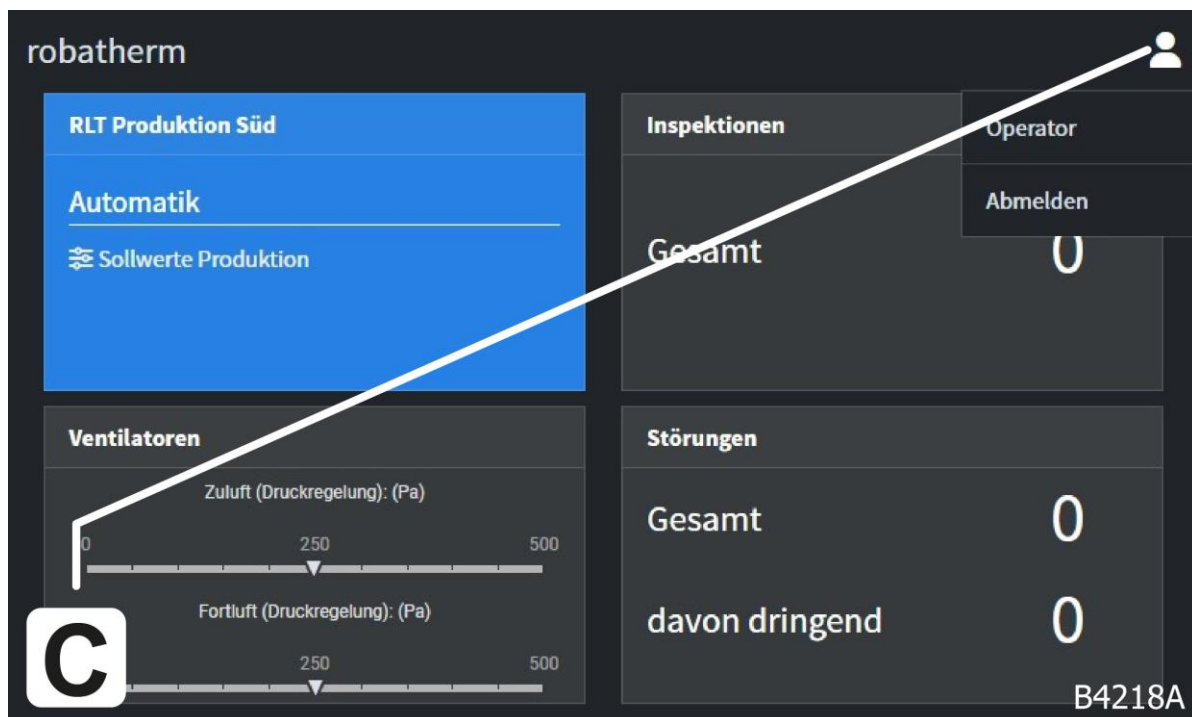
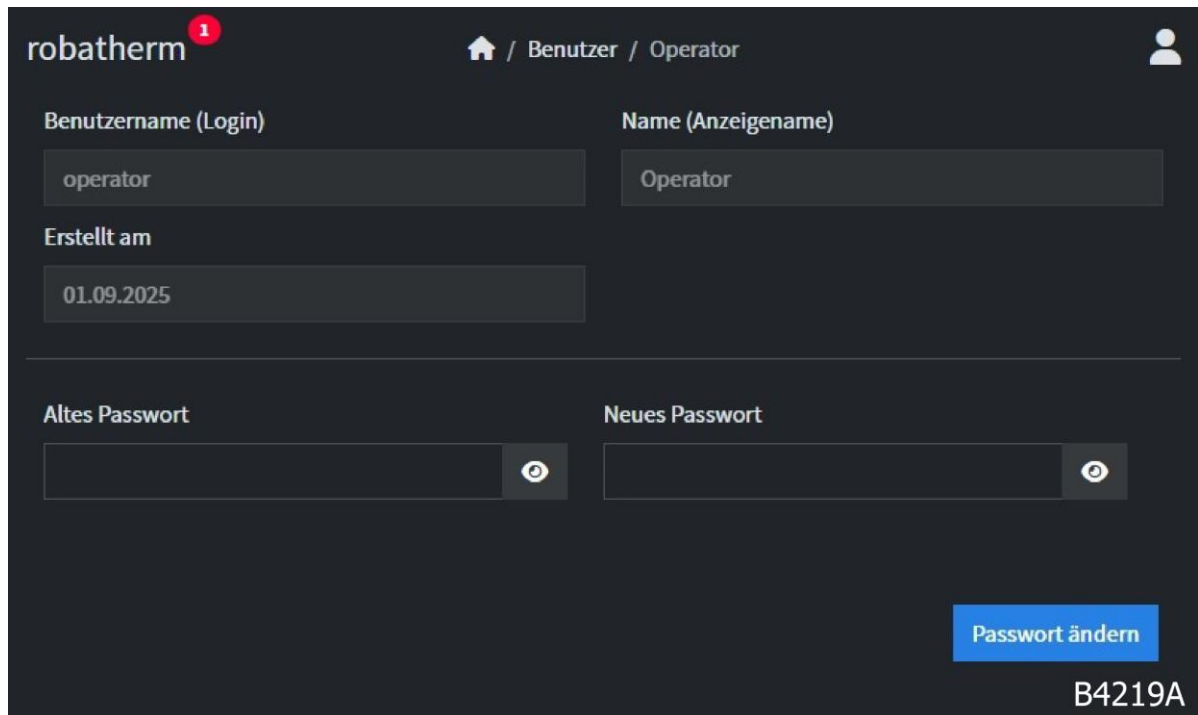


Abb. 4: Auswahl Benutzer



The screenshot shows a web interface for 'robatherm' with a red notification bubble containing the number '1'. The breadcrumb navigation is 'Benutzer / Operator'. The form contains the following fields:

- Benutzername (Login):** A text input field containing 'operator'.
- Name (Anzeigename):** A text input field containing 'Operator'.
- Erstellt am:** A date input field containing '01.09.2025'.
- Altes Passwort:** A password input field with a toggle icon (an eye) to the right.
- Neues Passwort:** A password input field with a toggle icon (an eye) to the right.

A blue button labeled 'Passwort ändern' is located at the bottom right of the form. Below the button, the identifier 'B4219A' is displayed.

Abb. 5: Passwort ändern

Berechtigungen

Nicht jeder Bediener hat dieselben Berechtigungen. Daher können Schaltflächen oder Eingabefelder ausgegraut oder ausgeblendet sein. Dies kann auch Einträge in der Navigation betreffen.

Für die Anzeige von Informationen ist keine Anmeldung nötig. Die Bedienung der Software ist nach einer Anmeldung möglich.

Startseite

Auf der Startseite werden alle wichtigen Informationen zum raumluftechnischen System in vier Kacheln dargestellt.

Um jederzeit auf die Startseite zu navigieren, gibt es 2 Möglichkeiten:

- Über das robatherm-Logo
 1. Das robatherm-Logo antippen.
 2. Die Gerätebezeichnung (links oben) antippen.
 - Die Startseite wird angezeigt.
- Über das Haussymbol
 1. Im Untermenü in der Titelleiste das Haussymbol antippen.
 - Die Startseite wird angezeigt.

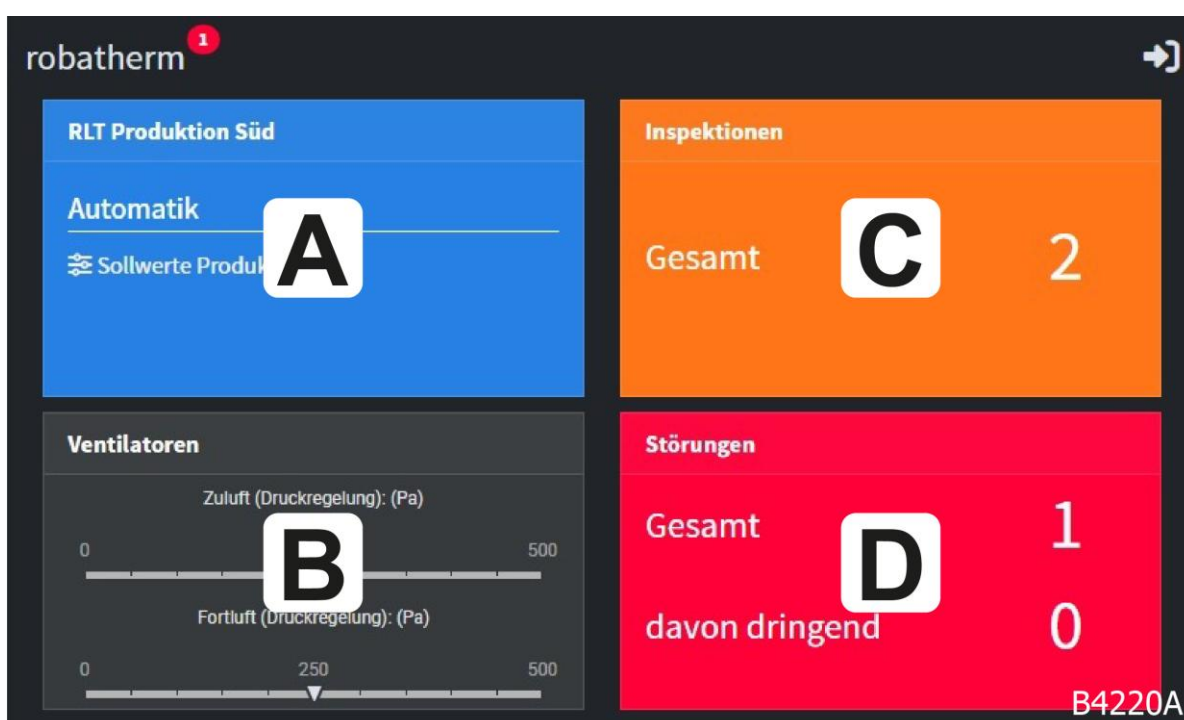


Abb. 6: Beispiel Startseite

A – Betriebsmodus/ Betriebsmoduswahlschalter; B – Status/ Statusinformationen;
C – Inspektionen/ Inspektionsmeldungen; D – Störungen/ Störungsübersicht

Farbgebung

Grundsätzlich werden folgende Farben in der Bedienoberfläche verwendet:

Farbe	Verwendung/ Bedeutung
 Grau	Normalzustand/ inaktiv
 Orange	Hinweis/ Warnung
 Rot	Störung
 Blau	Regelbetrieb/ aktiv

Tab. 5: Farben der Bedienoberfläche

Kachel Betriebsmodus/ Betriebsmoduswahlschalter

In der Kachel links oben (A) werden allgemeine Betriebsinformationen angezeigt. Nach dem Login (siehe Kapitel "Login", Seite 8) kann über diese Kachel der Betriebsmodus gewählt werden.



Abb. 7: Betriebsmoduswahlschalter

Betriebsmodi

Folgende Betriebsmodi können gewählt werden:

Betriebsmodus	Beschreibung
Aus	Das RLT-Gerät ist aus. Sicherheitsfunktionen (z.B. Frostschutz) bleiben erhalten.
Handbetrieb	Das RLT-Gerät ist dauerhaft aktiv. Zeitprogramme werden unterdrückt.
Automatik	Das RLT-Gerät wird laut hinterlegtem Zeitprogramm betrieben.

Tab. 6: Betriebsmodi des RLT-Geräts

Farbgebung

Die Farben zeigen den Zustand des raumluftechnischen Systems an.

Farbe	Verwendung/ Bedeutung
 Grau	Inaktiv: Das RLT-Gerät ist inaktiv.
 Blau	Aktiv: Das RLT-Gerät ist aktiv.
 Rot	Dringende Störung: Das RLT-Gerät hat eine dringende Störung.

Tab. 7: Farbgebung des Betriebsmodus

Kachel Status/ Statusinformationen

In der Kachel links unten (B) werden aktuelle Statusinformationen angezeigt. Je nach angezeigtem Zustand können durch Antippen der Kachel (B) nähere Informationen angezeigt werden.

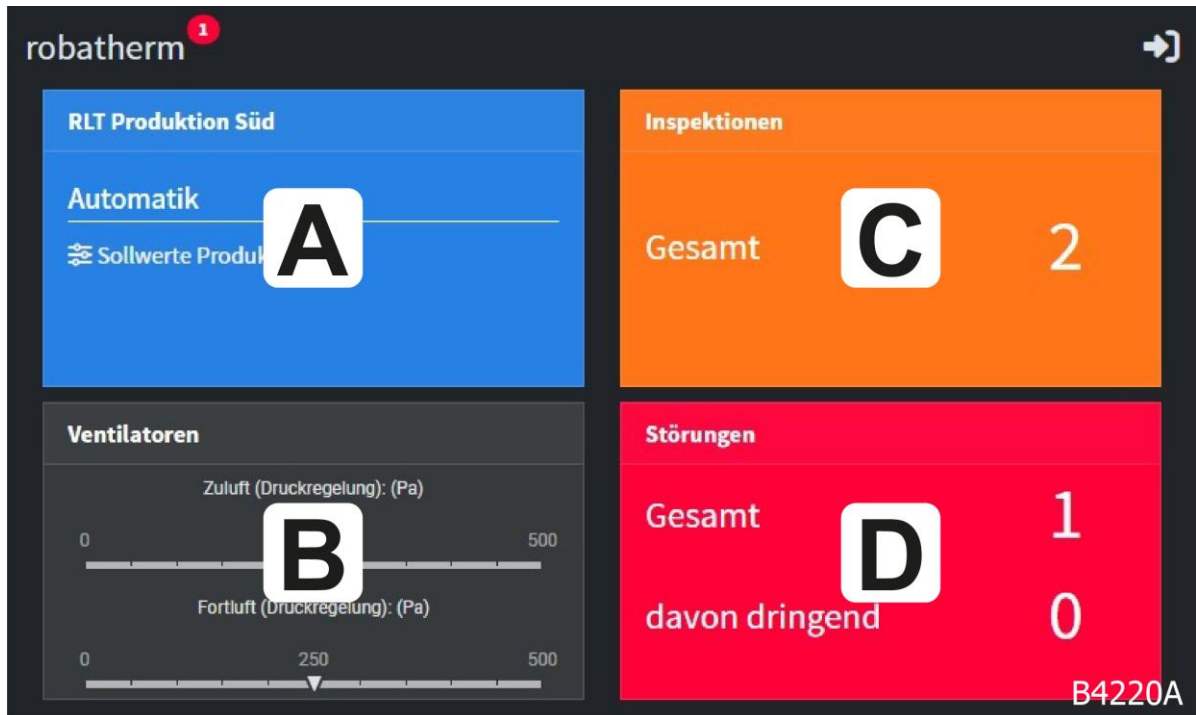


Abb. 8: Beispiel Startseite

Beim Start der Anlage werden ggf. fehlende Freigaben angezeigt.

Während das RLT-Gerät aktiv ist, werden Livedaten der Ventilatoren angezeigt. Durch Antippen der Kachel (B) werden die Messwerte des Systems oder das Anlagenschema (Option, siehe Kapitel "Anlagenschema", Seite 24) angezeigt.

Farbgebung

Die Farben zeigen den Status des raumluftechnischen Systems an.

Farbe	Verwendung/ Bedeutung
 Grau	Normalzustand: Keine Hinweise zum Status des RLT-Geräts vorhanden.
 Orange	Hinweis zum Status des RLT-Geräts vorhanden.

Tab. 8: Farbgebung des Status

Kachel Inspektion/ Inspektionsmeldungen

In der Kachel rechts oben (C) wird die Anzahl der aktuell anstehenden Inspektionsmeldungen angezeigt. Inspektionsmeldungen dienen nur zur Information und verhindern nicht den Betrieb des RLT-Geräts.



Abb. 9: Beispiel Startseite

Durch Antippen öffnet sich die Inspektionsübersicht mit weiteren Details.

Inspektionsübersicht

Die Übersicht der Inspektionen beinhaltet

- den Zeitstempel des Auftretens,
- die betroffene Komponente (inklusive Einbauort) und
- die Kurzbeschreibung der Inspektionsmeldung.

☐	Datum	Name	Text
☐	15.12.2025 14:51:15	Filter 1 (Außenluft)	Inspektion (Intervall abgelaufen)
☐	15.12.2025 14:51:24	Filter 3 (Zuluft)	Inspektion (Intervall abgelaufen)

Erika Muster
Allgemein
+49 1234 567-89
+49 176 1234567
erika.muster@intern.com

E F **Reset** B4222A

Abb. 10: Inspektionsübersicht

Durch Antippen des Pfeils (E) am Ende jeder Zeile wird die Detailseite der jeweiligen Komponente geöffnet.

Inspektionen quittieren

Inspektionsmeldungen können von Benutzern mit der entsprechenden Berechtigung quittiert werden. Informationen zu den Intervallen der Komponenten siehe Betriebsanleitung „Instandhaltung und Reinigung“. Informationen zur Einstellung der Intervalle siehe Kapitel "Komponenten", Seite 22.

Einzelne Inspektionsmeldungen quittieren

Einzelne Inspektionsmeldungen können gezielt quittiert werden.

1. Die Checkbox der gewünschten Inspektionsmeldung antippen.
→ Die Zeile mit der Inspektionsmeldung ist markieren.
2. Die Schaltfläche „Reset“ (F) antippen.
→ Das Menü öffnet sich.
3. Den Menüpunkt „Nur gewählte“ antippen.
→ Die markierte Inspektionsmeldung wurde quittiert und erscheint nach Ablauf des bei der Komponente hinterlegten Intervalls wieder.

Alle Inspektionsmeldungen quittieren

Es können auch alle Inspektionsmeldungen auf einmal quittiert werden.

1. Die Schaltfläche „Reset“ (F) antippen.
→ Das Menü öffnet sich.
2. Den Menüpunkt „Komplettes Gerät“ antippen.
→ Alle Inspektionsmeldungen wurden quittiert und erscheinen nach Ablauf des bei der Komponente hinterlegten Intervalls wieder.

Kachel Störungen/ Störungsübersicht

In der Kachel rechts unten (D) wird die Anzahl der aktuell anstehenden Störungen angezeigt. Es wird zwischen dringenden und nicht dringenden Störungen unterschieden:

- Bei dringenden Störungen schaltet das RLT-Gerät ab, die Ventilatoren stoppen und die Außen – und Fortluftklappen schließen.
- Bei nicht dringenden Störungen wird die jeweilige Komponente abgeschaltet. Das RLT-Gerät schaltet nicht ab.

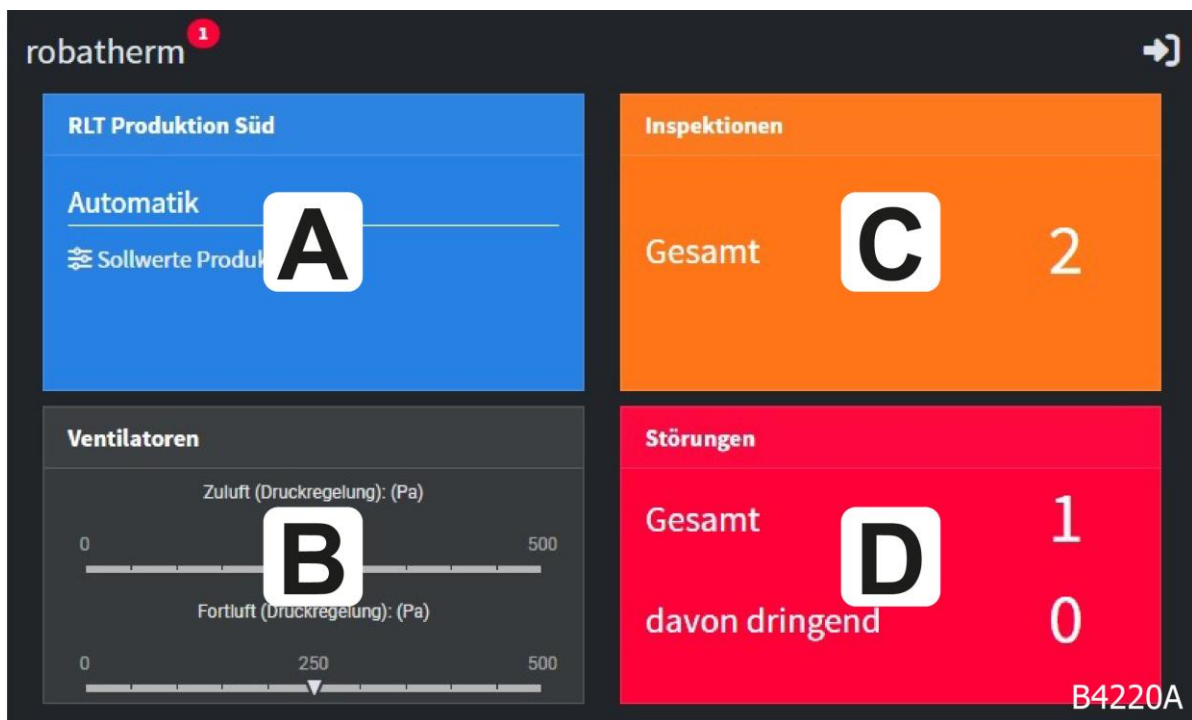


Abb. 11: Beispiel Startseite

Durch Antippen der Kachel (D) wird die Störungsübersicht geöffnet, in der detailliertere Informationen angezeigt werden.

Störungsübersicht

Die Übersicht der Störungen beinhaltet

- den Zeitstempel des Auftretens,
- die betroffene Komponente,
- die Kurzbeschreibung sowie
- die Kategorie der Störung.

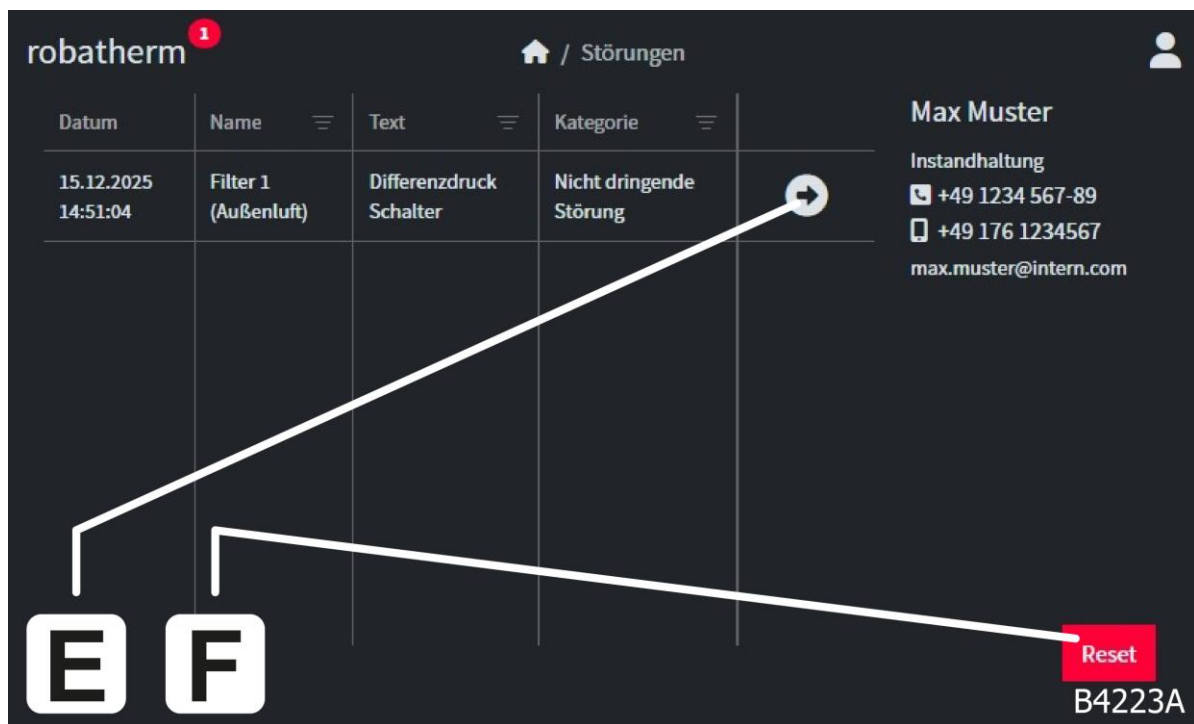


Abb. 12: Störungsübersicht

Durch Antippen des Pfeils (E) am Ende jeder Zeile wird die Detailseite der jeweiligen Komponente geöffnet.

Störungen quittieren

Angemeldete Benutzer können Störungen quittieren.

1. Die Störungsursache beseitigen (siehe Betriebsanleitung „Regelbetrieb und Störungen“).
 2. Die Schaltfläche „Reset“ (F) antippen.
- Alle Störungen wurden quittiert.

Hauptmenü

Allgemeines

Durch das Antippen der Schaltfläche „robatherm“ (A) wird das Hauptmenü eingeblendet.

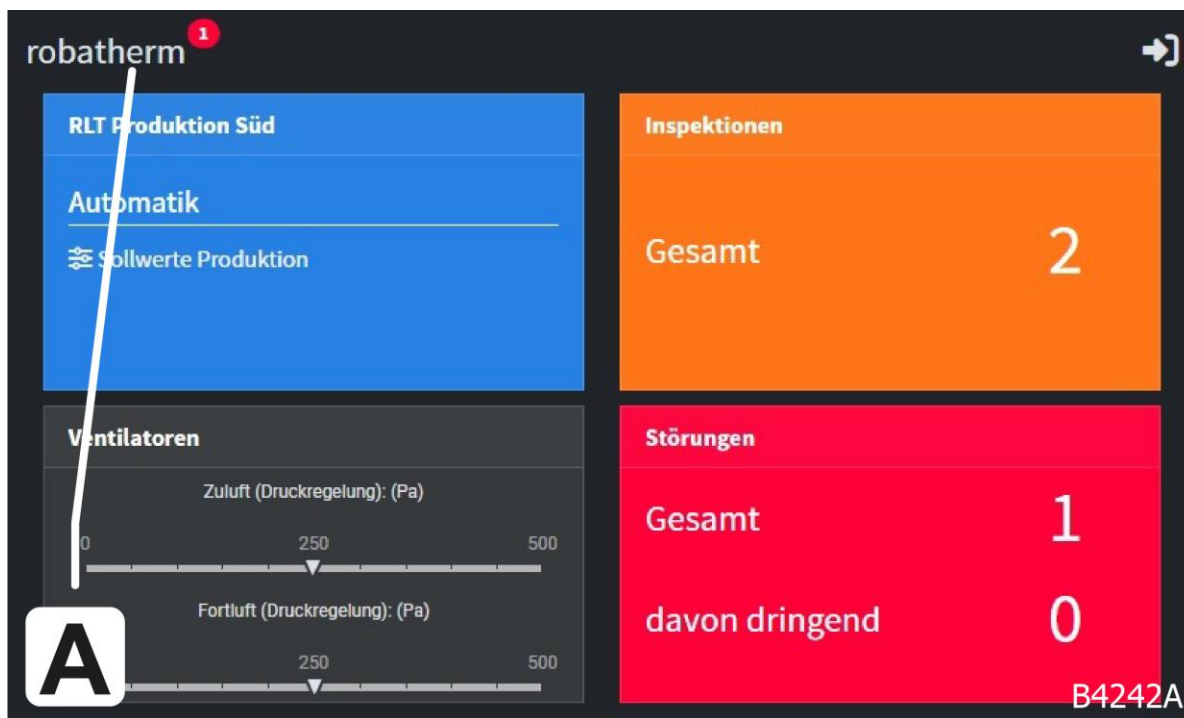


Abb. 13: Beispiel Startseite

A – Schaltfläche „robatherm“

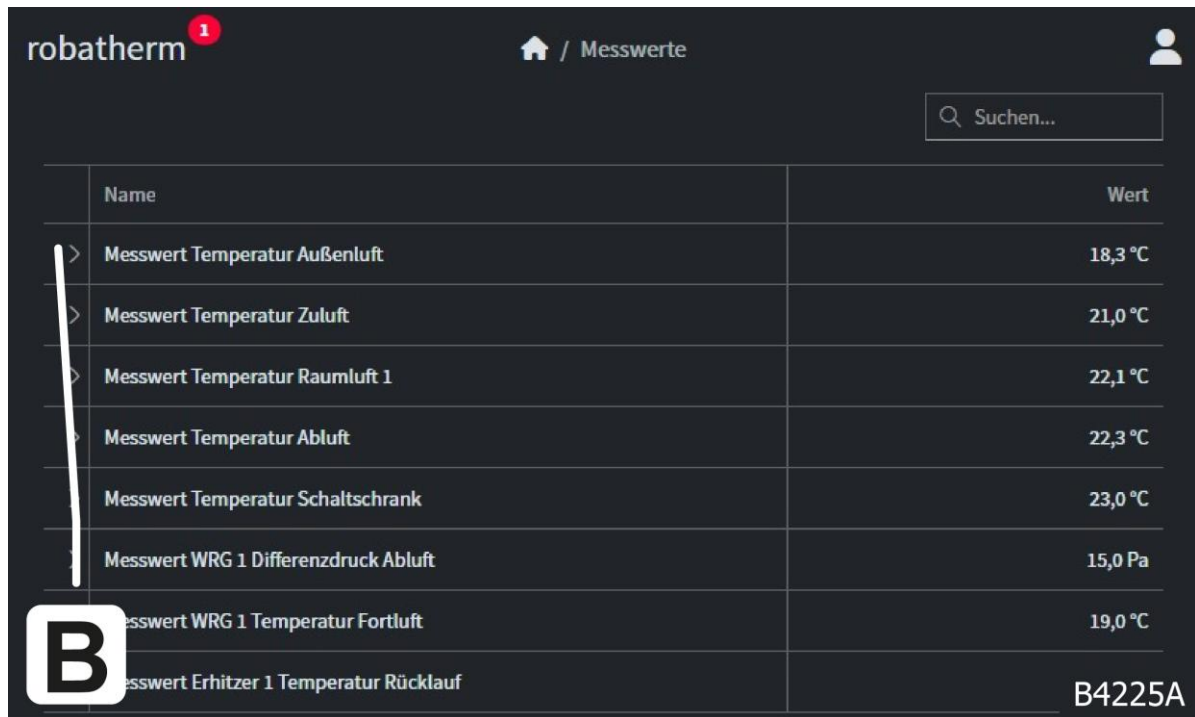


Abb. 14: Beispiel Hauptmenü

Menüpunkt Start

Messwerte

Dieser Menüpunkt liefert Informationen über alle konfigurierten Messwerte.



Name	Wert
Messwert Temperatur Außenluft	18,3 °C
Messwert Temperatur Zuluft	21,0 °C
Messwert Temperatur Raumluf 1	22,1 °C
Messwert Temperatur Abluft	22,3 °C
Messwert Temperatur Schaltschrank	23,0 °C
Messwert WRG 1 Differenzdruck Abluft	15,0 Pa
Messwert WRG 1 Temperatur Fortluft	19,0 °C
Messwert Erhitzer 1 Temperatur Rücklauf	

B4225A

Abb. 15: Messwerte

Durch Antippen des Pfeils (B) am Anfang jeder Zeile wird das Livediagramm des jeweiligen Messwerts geöffnet.

Farbgebung

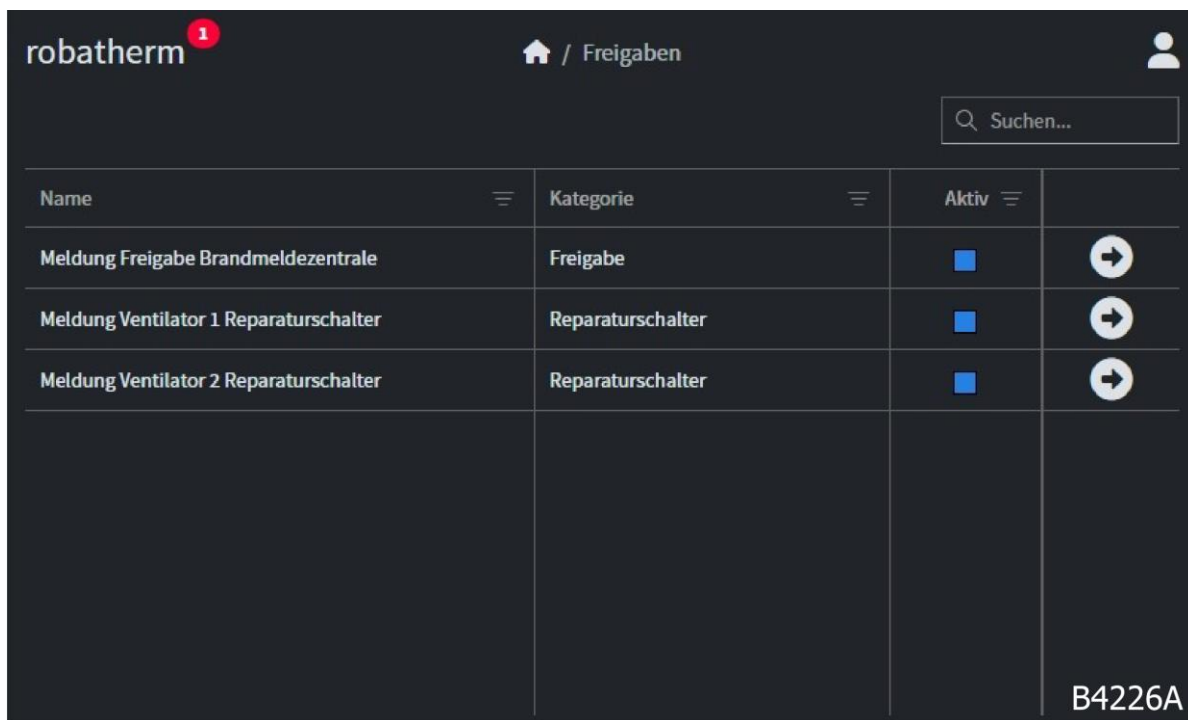
Folgende Farben werden bei den Messwerten verwendet:

Farbe	Verwendung/ Bedeutung
Orange	Aktiver Handbetrieb
Rot	Sensorstörung; z.B. Drahtbruch, Kurzschluss

Tab. 9: Farben der Messwerte

Freigaben

Dieser Menüpunkt liefert eine Übersicht über alle konfigurierten Freigaben dieses RLT-Geräts. Die Freigaben sind in unterschiedliche Kategorien aufgeteilt und zeigen den aktuellen Zustand an.



Name	Kategorie	Aktiv	
Meldung Freigabe Brandmeldezentrale	Freigabe	☒	
Meldung Ventilator 1 Reparaturschalter	Reparaturschalter	☒	
Meldung Ventilator 2 Reparaturschalter	Reparaturschalter	☒	

B4226A

Abb. 16: Freigaben

Komponenten

Dieser Menüpunkt liefert eine alphabetische Übersicht aller verbauten Komponenten.



Komponente	Betriebsart	Einbauort	
(1) Brandschutzklappe		Ohne Bezeichnung	→
(1) Erhitzer	Warmwasser	Zuluft	→
(1) Filter		Außenluft	→
(3) Filter		Zuluft	→
(5) Filter		Abluft	→
(4) Klappe		Außenluft	→
pe		Fortluft	→

B4228A

Abb. 17: Komponenten

Durch Antippen des Pfeils (B) am Ende jeder Zeile wird die Detailseite der jeweiligen Komponente geöffnet. Nicht jeder Benutzer hat dieselben Berechtigungen. Daher können Informationen ausgeblendet sein.

In der Detailseite werden alle grundlegenden Informationen angezeigt:

- Einbauposition
- Inspektionsdatum/ Intervall
- Einstellung Betriebsart
- Details zu aktuellen Störungen/ Inspektionen
- Zugeordnete Ein- und Ausgangssignale

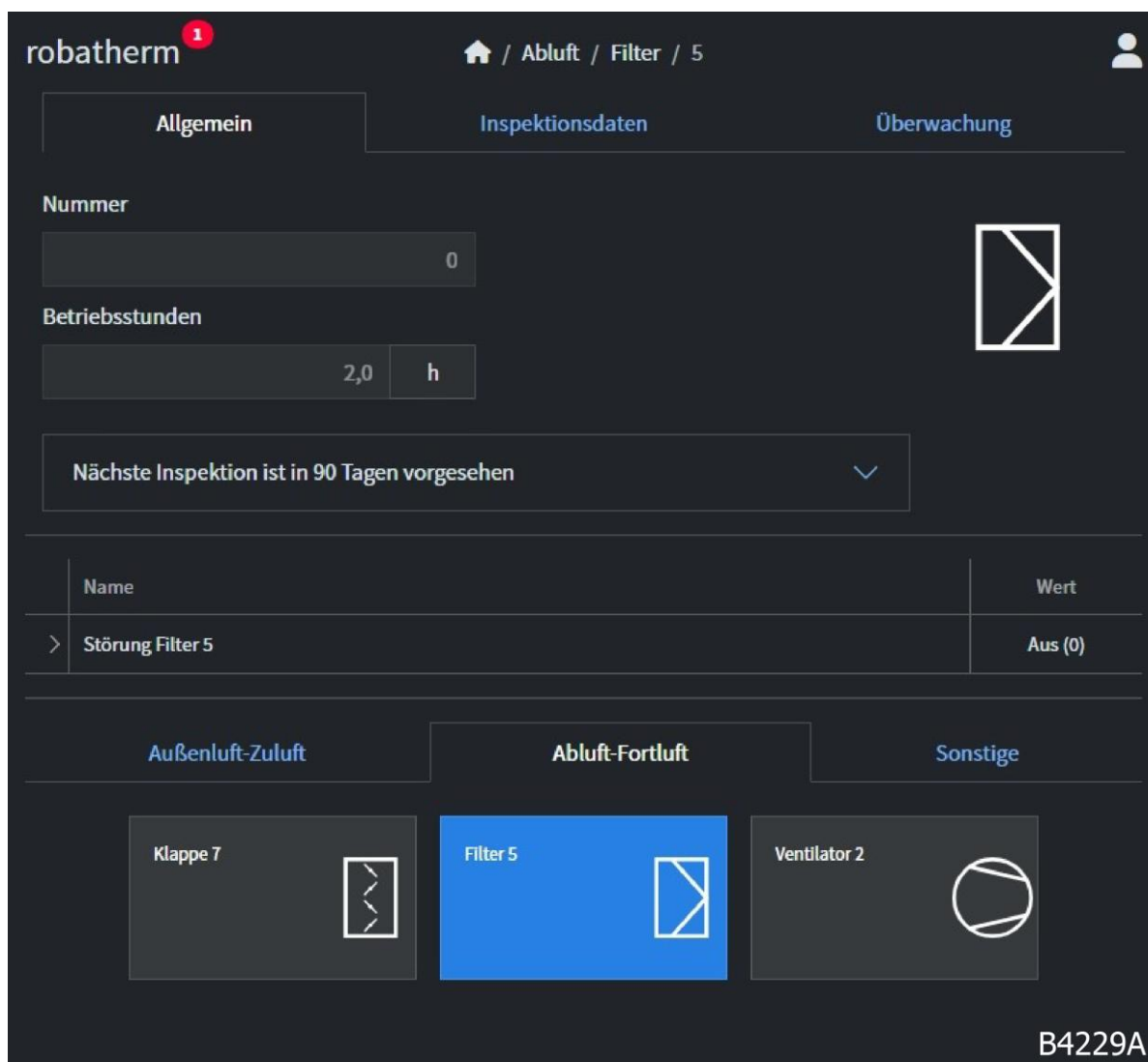


Abb. 18: Beispiel Detailseite Filtereinheit

Schnellnavigation

Am Ende der Detailseite wird die Schnellnavigation angezeigt. Diese dient zur schnellen Navigation zwischen den Komponenten. Die Komponenten werden als Kacheln nach Einbauposition sortiert dargestellt. Die aktuell gewählte Komponente ist blau markiert. Die Kachel können in der rechten oberen Ecke eine Markierung aufweisen. Folgende Farben werden bei den Markierungen verwendet:

Farbe		Verwendung/ Bedeutung
	Orange	Inspektion
	Rot	Störung

Tab. 10: Farben der Markierung

Anlagenschema

Dieser Menüpunkt wird angezeigt, wenn diese Option erworben wurde. Das hinterlegte Anlagenschema wird angezeigt.

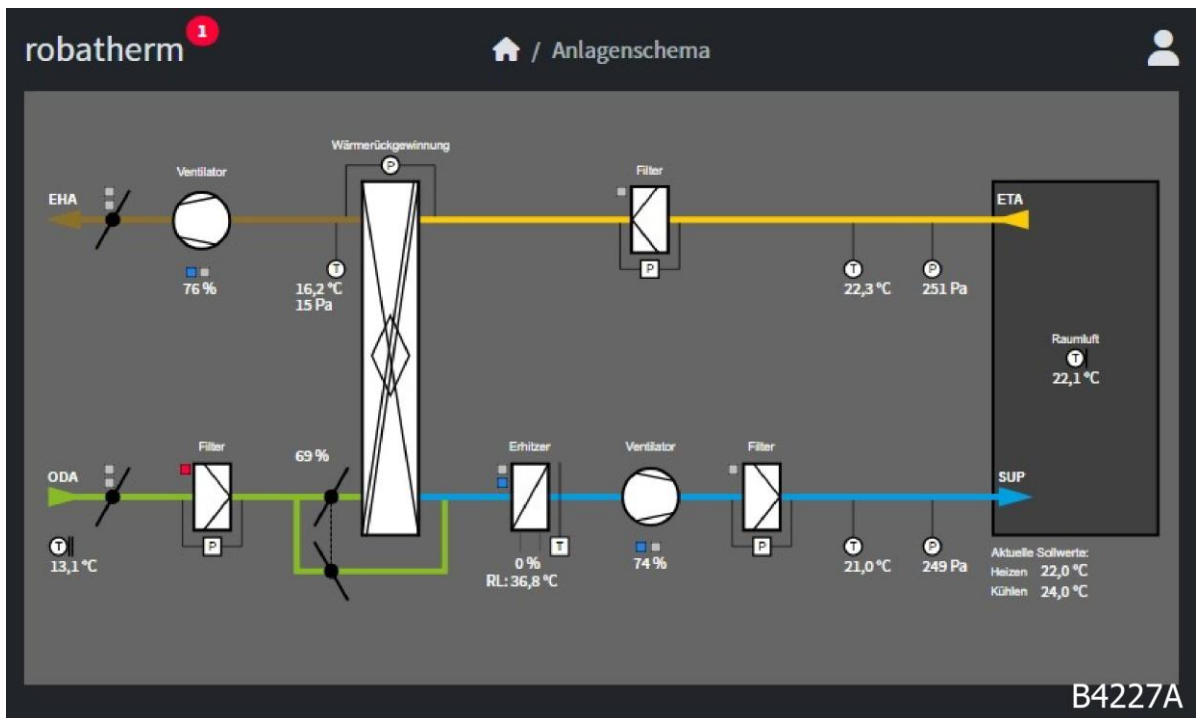


Abb. 19: Beispiel Anlagenschema

Kurzzeitlüftung

Dieser Menüpunkt wird angezeigt, wenn diese Option erworben wurde. Über die Kurzzeitlüftung kann das RLT-Gerät außerhalb der im Betriebsmodus Automatik definierten Zeitprogramme betrieben werden.

In diesem Menü können

- die Einstellungen für die Kurzzeitlüftung angepasst und
- die Kurzzeitlüftung aktiviert werden.

robatherm 1 / Kurzzeitlüftung

Sollwertsatz Laufzeit

Sollwerte Produktion 120 min

Restlaufzeit

7200 s

B4224A

Abb. 20: Kurzzeitlüftung

Menüpunkt Zeitprogramme

Zeitprogramme

Dieser Menüpunkt liefert Informationen über alle hinterlegten Zeitprogramme.

Neues Zeitprogramm anlegen



Abb. 21: Zeitprogramm einfügen

Als angemeldeter Benutzer können weitere Zeitprogramme angelegt werden:

- Über das Antippen des +-Zeichens (C) wird ein weiteres Zeitprogramm hinzugefügt.
- Wird das +-Zeichen (C) nicht mehr angezeigt, wurde die maximale Anzahl an Zeitprogrammen erreicht, die mit der Lizenz zur Verfügung stehen.

TIPP



Upgrade

Ein kostenloses Angebot für eine Funktionserweiterung kann per E-Mail an truecontrol@robatherm.com angefordert werden.

Zeitprogramm bearbeiten

Durch Antippen des Pfeils (B) am Ende jeder Zeile wird die Detailseite des jeweiligen Zeitprogramms geöffnet.

Abb. 22: Zeitprogramm bearbeiten

Als angemeldeter Benutzer können die Zeitprogramme bearbeitet werden. Folgende Daten können im Tab „Allgemein“ bearbeitet werden:

- Benennung
- Funktion
- Aktiver Zeitraum (Uhrzeit/ Wochentage)
- Sollwertsatz (verwendete Sollwerte)

Folgende Daten können im Tab „Erweitert“ bearbeitet werden:

- Freigabe
- Ferien anwenden
- Intervall

Änderungen durch Antippen der Schaltfläche „Speichern“ (D) übernehmen.

Tagesübergreifende Zeitprogramme

Für Tagesübergreifende Zeitprogramme werden zwei Zeitprogramme benötigt. Das erste Zeitprogramm endet um 00:00 Uhr, das zweite Zeitprogramm beginnt um 00:00 Uhr. Dadurch bleibt die gewünschte Funktion ohne Unterbrechung über zwei aufeinanderfolgende Tage hinweg aktiv.

Gebäudeleittechnik (GLT)

Bei einer Anbindung an die Gebäudeleittechnik (GLT) werden zusätzliche Informationen im Banner über den Zeitprogrammen angezeigt.

Die Farben zeigen den Status der Verbindung zur GLT an.

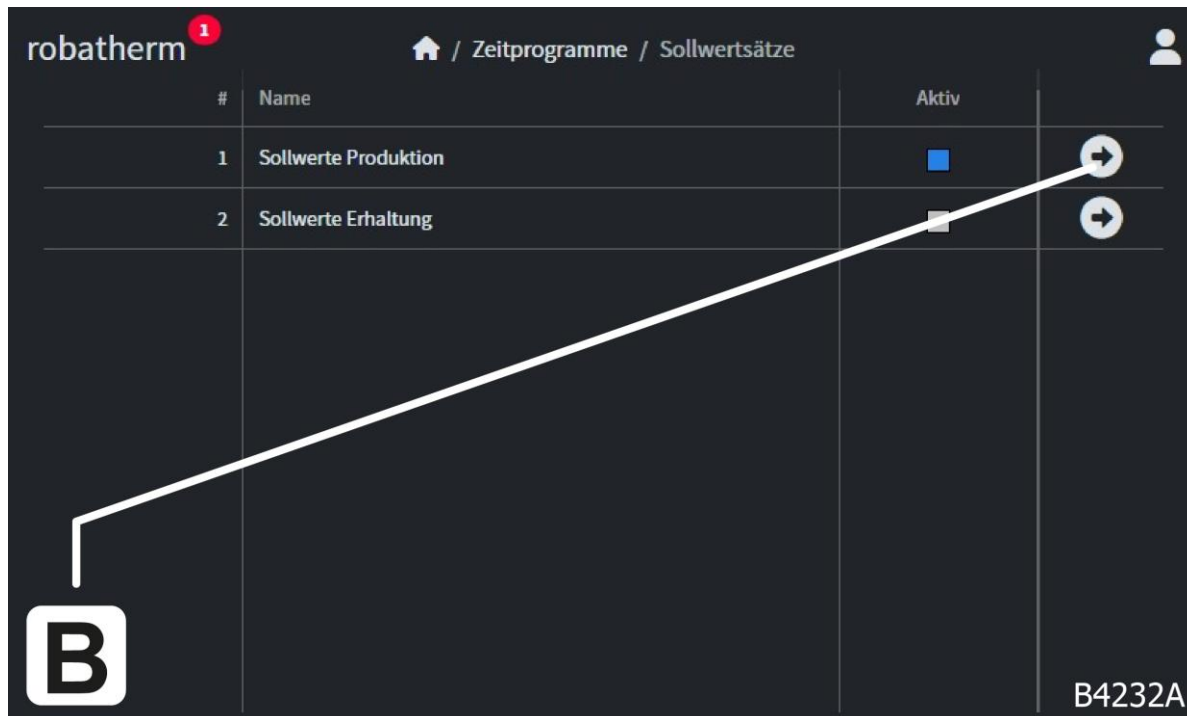
Farbe		Verwendung/ Bedeutung
	Grau	Normalzustand: Keine Hinweise zum Status der Verbindung zur GLT vorhanden.
	Orange	Hinweis zum Status der Verbindung zur GLT vorhanden.

Tab. 11: Farbgebung des GLT-Banners

Durch Antippen des Banners wird die Übersicht der konfigurierten Zeitfunktionen, die über die GLT angesteuert werden können, angezeigt (siehe Kapitel "Gebäudeleittechnik (GLT)", Seite 31).

Sollwertsätze

Dieser Menüpunkt liefert Informationen über alle hinterlegten Sollwertsätze. Es können unterschiedliche Sollwerte für Zeitprogramme definiert werden. Je nach erworbener Lizenz stehen bis zu 10 Sollwertsätze zur Verfügung.



#	Name	Aktiv	
1	Sollwerte Produktion	☒	
2	Sollwerte Erhaltung	☐	

Abb. 23: Beispiel Sollwertsätze

Durch Antippen des Pfeils (B) am Ende jeder Zeile wird die Detailseite des jeweiligen Sollwertsatzes geöffnet.

Am Ende der Detailseite werden alle Zeitprogramme angezeigt, die den aktuellen Sollwertsatz verwenden.

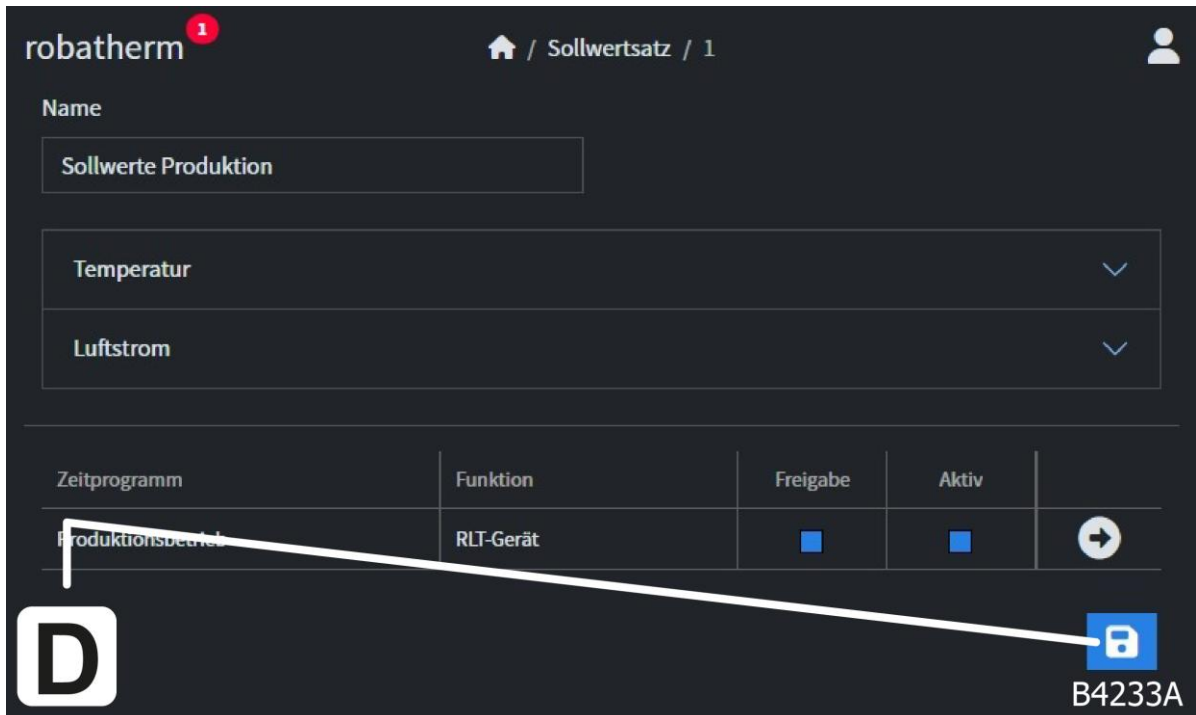


Abb. 24: Beispiel Sollwertsatz

TIPP



Upgrade

Ein kostenloses Angebot für eine Funktionserweiterung kann per E-Mail an truecontrol@robatherm.com angefordert werden.

Sollwertsatz bearbeiten

Als angemeldeter Benutzer können die Sollwertsätze in der Detailseite bearbeitet werden.

Änderungen durch Antippen der Schaltfläche „Speichern“ (D) übernehmen.

Gebäudeleittechnik (GLT)

Dieser Menüpunkt liefert eine Übersicht der konfigurierten Zeitfunktionen, die über die GLT angesteuert werden können.



Abb. 25: Gebäudeleittechnik

Die Farbe in der Spalte „Aktiv“ zeigt den Status der Funktion an.

Farbe		Verwendung/ Bedeutung
	Grau	Inaktiv: Die Funktion ist inaktiv.
	Blau	Aktiv: Die Funktion ist aktiv.

Tab. 12: Farbgebung in der GLT

Im Banner wird der Status der Verbindung zur GLT angezeigt.

Farbe		Verwendung/ Bedeutung
	Grau	Normalzustand: Keine Hinweise zum Status der Verbindung zur GLT vorhanden.
	Orange	Hinweis zum Status der Verbindung zur GLT vorhanden.

Tab. 13: Farbgebung des GLT-Banners

Feiertage

Dieser Menüpunkt liefert eine Übersicht über die gesetzlichen Feiertage.

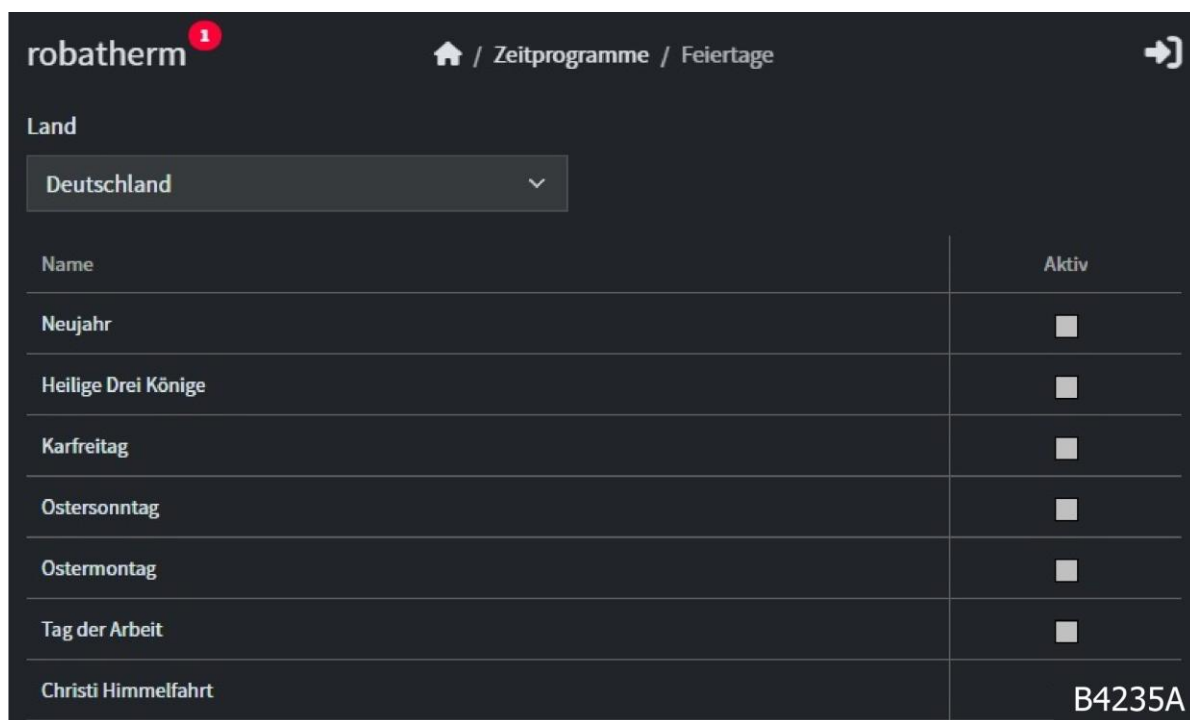


Abb. 26: Feiertage

Die Farbe zeigt an, welche Feiertage aktiv sind.

Farbe		Verwendung/ Bedeutung
	Grau	Inaktiv: Der Feiertag ist inaktiv.
	Blau	Aktiv: Der Feiertag ist aktiv.

Tab. 14: Farbgebung Feiertage

Aktivierte Feiertage verhindern den Betrieb des RLT-Geräts. Die Feiertage werden im Menüpunkt „Zeitprogramme“ im Tab „erweitert“ aktiviert bzw. deaktiviert (siehe Kapitel "Zeitprogramm bearbeiten", Seite 26).

Menüpunkt Einstellungen

robatherm Connect

Für robatherm Connect wird eine Internetverbindung vorausgesetzt. Über den Menüpunkt robatherm Connect wird auf die Einstellungen für die Cloudanbindung zugegriffen.

TIPP**Upgrade**

Ein kostenloses Angebot für eine Funktionserweiterung kann per E-Mail an truecontrol@robatherm.com angefordert werden.

Menüpunkt Info

RLT-Gerät

Dieser Menüpunkt liefert eine Übersicht der allgemeinen Informationen zum RLT-Gerät. Alle verwendeten Bibliotheken und Lizenzen sind aufgeführt. Die Gerätebezeichnung kann angepasst werden.

Änderungen durch Antippen der Schaltfläche „Speichern“ (D) übernehmen.

The screenshot shows the 'robatherm' interface with a red notification bubble '1'. The breadcrumb path is 'Info / RLT-Gerät'. There are two tabs: 'RLT-Gerät' (active) and 'Lizenzen'. The form contains the following fields:

Name	Auftrags-Nr.
RLT Produktion Süd	10.100000.001
Betriebsmittelkennzeichen	Seriennummer
=491-A1	0297692-000-002
Version	
3.0.00-16.10.2025 3.0.8611.0	

At the bottom left is a large white 'D' button. At the bottom right is a blue 'Speichern' button with a lock icon. A white arrow points from the 'D' button to the 'Speichern' button. The device ID 'B4236A' is displayed at the bottom right.

Abb. 27: Allgemeine Informationen zum RLT-Gerät

Kontakt

Dieser Menüpunkt liefert eine Übersicht der Kontaktpersonen, die vom Betreiber hinterlegt wurden. Die Kontaktpersonen können gepflegt werden. Diese können optional in der Inspektions- und Störungsübersicht angezeigt werden.

1. Einträge durch Antippen des Stifts bearbeiten.
2. Änderungen durch Antippen der Schaltfläche „Speichern“ übernehmen.

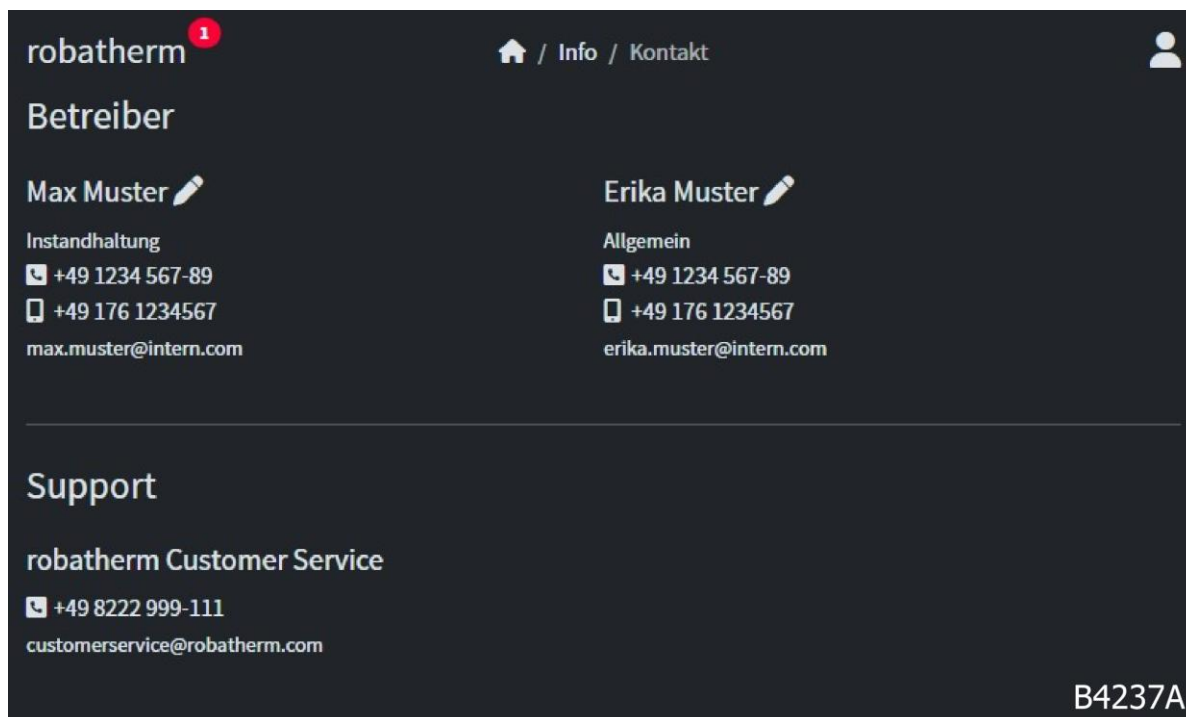


Abb. 28: Kontakt

Historie

Dieser Menüpunkt liefert eine Übersicht der zuletzt aufgetretenen Störungen und Inspektionsmeldungen.

robatherm ¹

 / Info / Historie
 

Suchen...

Aufgetreten ↓	Zurückgesetzt	Name	Kategorie	Bezeichnung
15.12.2025 14:51:04		Filter 1 (Außenluft)	Nicht dringende Störung	Differenzdruck Schalter
15.12.2025 14:46:16	15.12.2025 14:46:16	System	Info	Reset
15.12.2025 13:31:50	15.12.2025 13:31:50	System	Info	Reset
15.12.2025 12:45:28	15.12.2025 13:31:50	Erhitzer 1 (Zuluft)	Dringende Störung	Frost wasserseitig
15.12.2025 12:19:55	15.12.2025 12:19:55	System	Info	Reset
15.12.2025 12:19:41	15.12.2025 12:19:41	System	Info	Reset

☒ [Kategorie] Ist nicht gleich 'Inspektion'

Zurücksetzen
B4238A

Abb. 29: Beispiel Historie

Datum und Uhrzeit

Im Hauptmenü werden unten links Datum und Uhrzeit angezeigt.

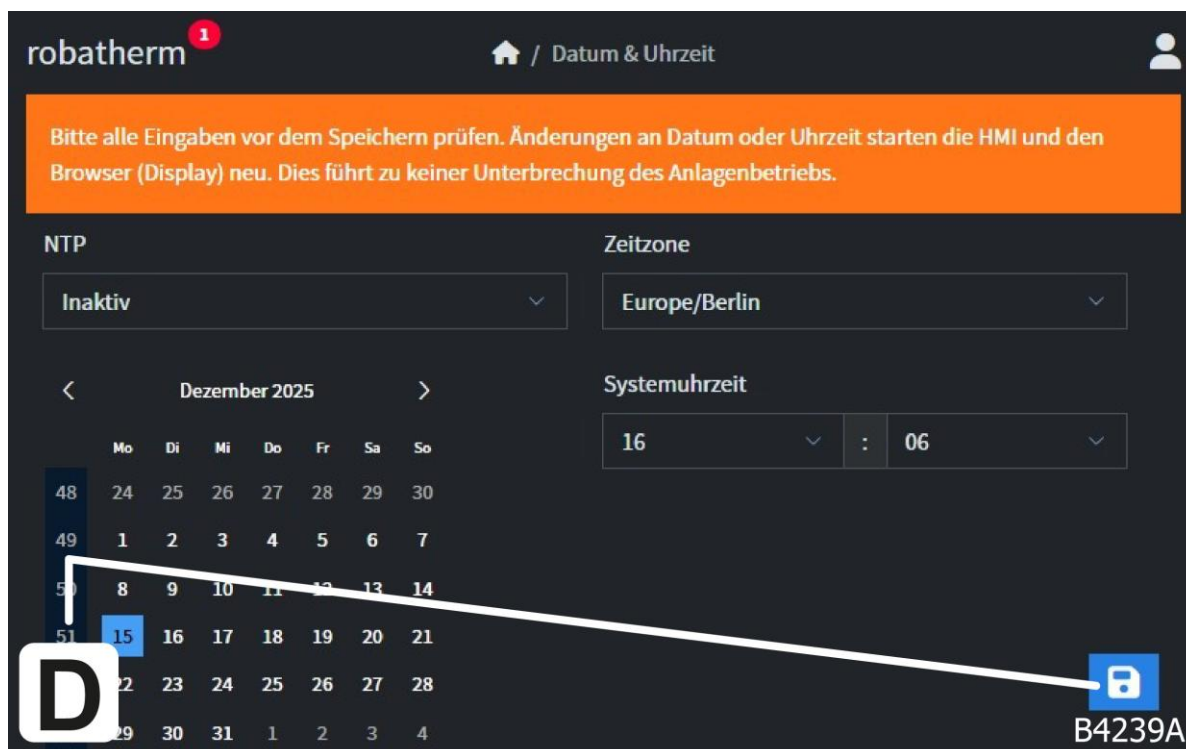


Abb. 30: Datum und Uhrzeit

Durch das Antippen von Datum und Uhrzeit können diese angepasst werden. Änderungen durch Antippen der Schaltfläche „Speichern“ (D) übernehmen.

Sommer-/Normalzeit-Umstellung

Die Uhrzeit wird automatisch

- am letzten Sonntag im März von 02:00 Uhr auf 03:00 Uhr vorgestellt und
- am letzten Sonntag im Oktober von 03:00 Uhr auf 02:00 Uhr zurückgestellt.

Datensicherung

TrueControl wurde speziell für das gelieferte RLT-Gerät parametrieren und optimiert. Der Betreiber muss die eigenen Parameter regelmäßig (z.B. im Rahmen einer Inspektion) sichern. Mit dieser Sicherung kann robatherm bei einer Instandsetzung den Sollzustand wiederherstellen.

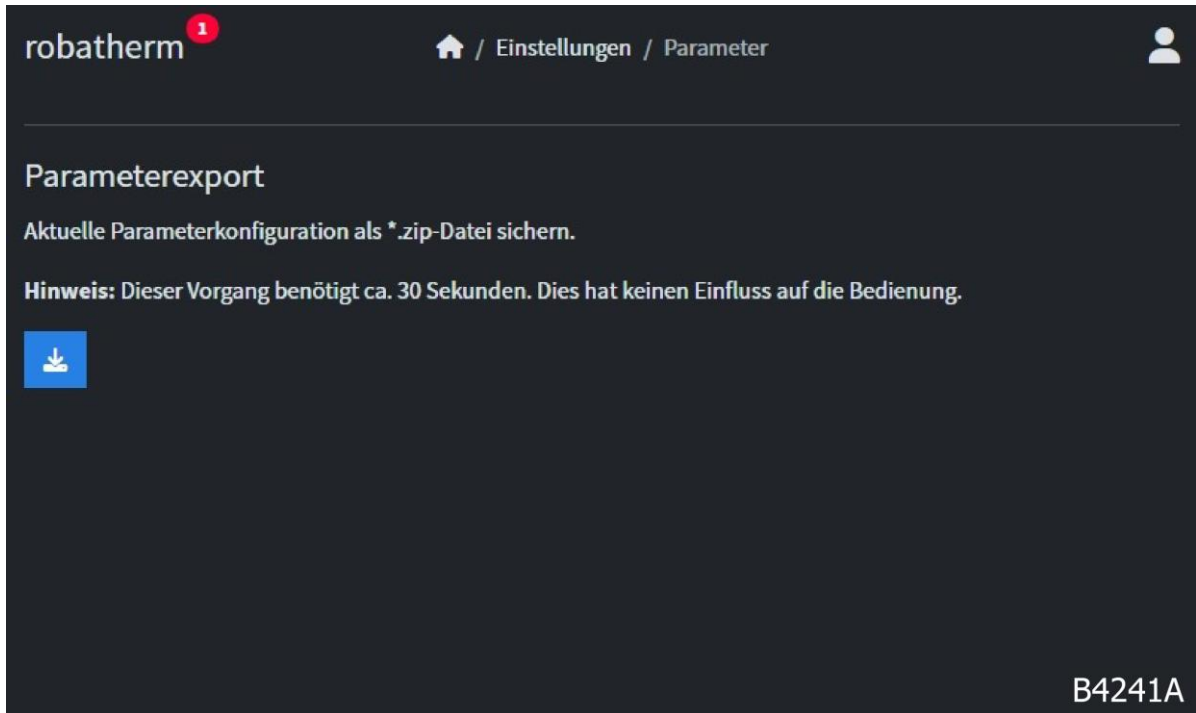


Abb. 31: Einstellungen/ Parameter

Sicherungen können von Benutzern mit der entsprechenden Berechtigung über den Menüpunkt „Einstellungen/ Parameter“ am PC erstellt werden. Der Vorgang benötigt etwa 30 s. Die Sicherung wird als ZIP-Datei zur Verfügung gestellt.

Verzeichnisse

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Hauptschalter sichern	5
Abb. 2: Beispiel Startseite	7
Abb. 3: Beispiel Login	8
Abb. 4: Auswahl Benutzer	9
Abb. 5: Passwort ändern	10
Abb. 6: Beispiel Startseite	11
Abb. 7: Betriebsmoduswahlschalter	12
Abb. 8: Beispiel Startseite	13
Abb. 9: Beispiel Startseite	14
Abb. 10: Inspektionsübersicht	15
Abb. 11: Beispiel Startseite	17
Abb. 12: Störungsübersicht	18
Abb. 13: Beispiel Startseite	19
Abb. 14: Beispiel Hauptmenü	19
Abb. 15: Messwerte	20
Abb. 16: Freigaben	21
Abb. 17: Komponenten	22
Abb. 18: Beispiel Detailseite Filtereinheit	23
Abb. 19: Beispiel Anlagenschema	24
Abb. 20: Kurzzeitlüftung	25
Abb. 21: Zeitprogramm einfügen	26
Abb. 22: Zeitprogramm bearbeiten	27
Abb. 23: Beispiel Sollwertsätze	29
Abb. 24: Beispiel Sollwertsatz	30
Abb. 25: Gebäudeleittechnik	31
Abb. 26: Feiertage	32
Abb. 27: Allgemeine Informationen zum RLT-Gerät	34
Abb. 28: Kontakt	35
Abb. 29: Beispiel Historie	36
Abb. 30: Datum und Uhrzeit	37
Abb. 31: Einstellungen/ Parameter	38

Stichwortverzeichnis

A

Abbildungsverzeichnis.....	39
Allgemeines Funktionsprinzip	6
Anlagenschema	13, 24

B

Benutzerverwaltung.....	9
Betriebsmodus	12
Betriebsmoduswahlschalter	12

D

Datensicherung	38
Datum	37

E

Einstellungen	33
---------------------	----

F

Farbgebung	11, 12, 13, 20
Feiertage	32
Freigaben	21

G

Gebäudeleittechnik.....	28, 31
Gebotszeichen.....	3

H

Hauptmenü.....	7, 19
Historie.....	36

I

Info	34
Inspektion	14
Inspektionsmeldungen.....	14
Inspektionsübersicht.....	15

K

Komponenten	16, 22
-------------------	--------

Kontakt	35
---------------	----

Kurzzeitlüftung	25
-----------------------	----

L

Login	8, 12
-------------	-------

M

Messwerte.....	20
----------------	----

P

Passwort	9
Personalqualifikation	4

R

robatherm Connect	33
-------------------------	----

S

Sicherheitshinweise.....	2
Sicherheitssymbole	3
Sollwertsätze	29
Start	20
Startseite	11
Status	13
Statusinformationen	13
Störungen	17
Störungsübersicht.....	17

U

Uhrzeit	37
---------------	----

V

Verzeichnisse.....	39
--------------------	----

W

Warnzeichen	3
-------------------	---

Z

Zeitprogramme.....	26
Zeitumstellung.....	37

robatherm
John-F.-Kennedy-Str. 1
89343 Jettingen-Scheppach

Tel. +49 822 999 – 0
info@robatherm.com
www.robatherm.com

robatherm